

Protokoll der 8. Sitzung

16. April 2024, 17:00 Uhr bis 18:59 Uhr
Im Jugendzentrum klex

Anwesend: Abdulrahman Shanwan (bis 18:15 Uhr), Pascal Hilker, Lisa Romoth (bis 18:22 Uhr), Marie Meißner (bis 18:09 Uhr), Jördis Werner, Malena Wunderlich

Entschuldigt/Nicht anwesend: Maryam Elshafie, Bela Blume, Gustav Schulz, Florentine Friedrich, Emma Winter, Klara Flierl, Phil Hain

Gast: Tino Nicolai

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Sitzungseröffnung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Protokolle vom 26.02.2024 und 18.03.2024
4. Greifswalder Bündnis für Demokratie: Mitunterzeichnung als KiJuBei
5. Jugendfonds
6. Partnerschaft für Demokratie: Vertretung vom KiJuBei im Begleitausschuss
7. Änderung Kommunalverfassung und Hauptsatzung der Stadt
8. Berichte
9. Treffen mit Fraktionen
10. Ausschüsse der Bürgerschaft
11. Podiumsdiskussion zur Bürgerschaftswahl (22.05.2024)
12. Künftige Projekte und Ziele
13. Sonstiges
14. Termine der nächsten Sitzungen
15. Schluss der Sitzung

1. Begrüßung und Sitzungseröffnung

Marie eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Es sind 6 Mitglieder anwesend. Der Kinder- und Jugendbeirat ist nicht beschlussfähig. Tino schreibt das Protokoll.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungen.

3. Bestätigung der Protokolle vom 26.02.2024 und 18.03.2024

Die Bestätigung wird vertagt.

4. Greifswalder Bündnis für Demokratie: Mitunterzeichnung als KiJuBei

Die Abstimmung wird vertagt.

5. Jugendfonds

- **1. Mai 2024: Kulturfest auf dem Marktplatz**

Beginn ist um 13 Uhr. Die Jugendlounge wird aufgebaut, um den Jugendfonds zu bewerben und den KiJuBei vorzustellen. Vorbereitung und Aufbau übernehmen Anita und Claudia (Partnerschaft für Demokratie), Cassandra und Tino.

Dabei sind: Malena (1-2 Std.), Jördis (ab 14 Uhr), Lisa (1-2 Stunden)

- **13. Juli 2024: Stadtteilstadt Schönwalde I**

Es gibt die Anfrage der Partnerschaft für Demokratie, ob der KiJuBei mit einem Stand dabei sein möchte.

Ergebnis: Lisa fragt nach. Mehrere Mitglieder überlegen noch.

6. Partnerschaft für Demokratie: Vertretung vom KiJuBei im Begleitausschuss

Die nächsten Sitzungen findet am 17. April (16 Uhr) und 29. Mai 2024 (16 Uhr) statt. Pascal ist dabei. Jördis hat großes Interesse, kann aber mittwochs nicht. Malena hat Interesse, an einer späteren Sitzung teilzunehmen (eventuell am 29. Mai).

7. Änderung Kommunalverfassung und Hauptsatzung der Stadt

Kassandra hat hierzu eine digitale Pinnwand vorbereitet, die den Mitgliedern präsentiert wird. Tino berichtet über den aktuellen Stand und beantwortet Nachfragen.

Die Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern wurde grundlegend überarbeitet und wird demnächst vom Landtag beschlossen. Hierzu gehören u.a. mehr Mitwirkungsrechte für Beiräte, z.B. Jugend- und Seniorenbeiräte.

Die Hauptsatzung der Stadt Greifswald soll ebenfalls überarbeitet werden. Hierzu laufen bereits Gespräche zwischen Bürgerschaftsfraktionen, Bürgerschaftskanzlei, Rechtsamt und Beauftragtenbüro. Dies wird zu Veränderungen bei den Beiräten und in ihren Satzungen führen.

Die Folge: Eine Formalisierung der Beiräte. Das bedeutet: Es gibt mehr feste Regeln und Verwaltungsverfahren, wie die Beiräte arbeiten und wer Mitglied sein darf.

Gemeinsame Diskussion zur Frage: Sind die Mitglieder im KiJuBei eher für oder gegen eine Formalisierung?

Vorteile (Argumente für eine Formalisierung):

- Der KiJuBei wird noch mehr einbezogen.
- Rede- und Antragsrecht in der Bürgerschaft = direkte Mitbestimmung
- Auf Beschlussvorlagen ist direkt zu sehen, wie der KiJuBei abgestimmt hat.
- Regelmäßigkeit
- Der KiJuBei kann als seriöser angesehen werden.
- Es ist mehr wie die erwachsene Kommunalpolitik.

Nachteile (Argumente gegen eine Formalisierung):

- Große Hemmschwelle für das Engagement im KiJuBei
- Flexibilität muss bleiben, damit das Engagement von Mitgliedern machbar bleibt.
- Mehr Pflichten und mehr Aufwand für Mitglieder
- Häufigkeit der Sitzungen wird festgelegt
- Wahlen: zu hohe Hürden für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
- Wenn nur Kinder und Jugendliche wählen und gewählt werden dürfen, die in Greifswald gemeldet sind, werden viele Kinder und Jugendliche ausgeschlossen (z.B. die, die hier zur Schule gehen, aber in einem Nachbardorf wohnen).
- Jugendliche verbringen bereits viel Zeit an Schulen und haben dadurch eine enge Bindung an Greifswald.
- Wahlen: Das bisherige Wahlverfahren wird komplizierter. Bisher haben die Wahlen sehr gut funktioniert und hatten eine gute Beteiligung. Die Wahlbeteiligung könnte dadurch geringer werden.
- Kinder und Jugendliche können (im Gegensatz zu Erwachsenen) nicht selbst entscheiden, wo sie wohnen und gemeldet sind.
- Es ist mehr wie die erwachsene Kommunalpolitik.

Nachteile (Argumente gegen eine Formalisierung):

- Große Hemmschwelle für das Engagement im KiJuBei
- Flexibilität muss bleiben, damit das Engagement von Mitgliedern machbar bleibt.

Verbesserungsvorschläge/Kompromisse:

- Öffentliche und nichtöffentliche Sitzung: Es soll nochmal genau darüber nachgedacht werden, was in einer Sitzung öffentlich und nichtöffentlich stattfinden kann (z.B. wechselnder Rhythmus)
- Gremienlauf: Dem KiJuBei kann es ermöglicht werden, sich auch außerhalb vom Gremienlauf zu treffen.

Es wird befürwortet, dass ein Treffen mit der Bürgerschaftskanzlei stattfinden soll, um über Änderungen der Hauptsatzung und der Satzung vom KiJuBei gemeinsam zu besprechen. Hierfür kann die Bürgerschaftskanzlei auch an einer Sitzung teilnehmen.

8. Berichte

Vom Austauschtreffen der Beiräte (29.02.2024) wurde ein Protokoll verschickt.

Es soll einen Mailverteiler mit den Sprecher*innen/Vorsitzenden der Beiräte geben, um miteinander im Austausch zu bleiben. Es ist noch offen/ungeklärt, wer diesen Mailverteiler anlegt.

9. Treffen mit Fraktionen

Für ein Treffen mit der CDU-Fraktion gibt es bislang keinen Termin. Pascal wartet noch auf Rückmeldung.

10. Ausschüsse der Bürgerschaft

In der kommenden Sitzung vom Sozialausschuss (6.5.2024) soll das Thema Kinder und Jugend bzw. Kinder- und Jugendarbeit behandelt werden. Tagesordnung/Einladung stehen noch nicht fest. Die Ausschussvorsitzende wünscht sich, dass der KiJuBei eine Präsentation hält und Ideen/Wünsche vorstellt. Hierzu soll ein eigener Tagesordnungspunkt eingeplant werden.

Jördis wird am 6. Mai 2024 den KiJuBei im Sozialausschuss vertreten. Cassandra und Tino werden auch dabei sein. Sie werden sich gemeinsam vorbereiten.

11. Podiumsdiskussion zur Bürgerschaftswahl (22.05.2024)

Die AG hat sich am 15.04.2024 getroffen. Die Einladungsschreiben an mehrere Parteien/Wählergemeinschaften werden vorbereitet. Das nächste Vorbereitungstreffen findet am 22.04.2024 statt, unter anderem werden das Programm, die Fragen und die Öffentlichkeitsarbeit besprochen.

12. Zukünftige Projekte und Ziele

Hierzu wurden bereits vorab Themen gesammelt und diskutiert:

- Reaktivierung Schiene Ladebow-Lubmin
- Vernetzung von Greifswald mit den Dörfern im Umkreis
- Verkehrsschilder der Gerechtigkeit

Die Diskussion wird verschoben.

Es wird vorgeschlagen, für die Ziele/Projekte sich mehr Zeit zu nehmen, zum Beispiel auf einem Extratreffen oder einem Teamtag im Sommer.

13. Sonstiges

- **Video „Greifswald wählt“:**

Pascal wird den Drehtermin wahrnehmen. Terminfavorit: **29. April 2024, 17.30 Uhr.**

Ortswünsche: Berufliche Schule Siemensallee, JUST oder klex. Oder an einem Ort, der mit dem Jugendfonds zu tun hat (z.B. Jugendcontainer). Eventuell kann im Hintergrund ein Plakat/Logo zum KiJuBei zu sehen sein.

Das soll erwähnt werden: Vorstellung KiJuBei, Jugendfonds, Kinder- und Jugendsprechstunde, Podiumsdiskussion zur Bürgerschaftswahl, immer ansprechbar für Ideen und Anliegen von Jugendlichen

Kassandra wird den Termin an die Bürgerschaftskanzlei weitergeben.

- **Treffen mit der Bundestagsabgeordneten Anna Kassautzki:**
Der vorgeschlagene Termin ist am 23.05.2024, 17 Uhr. Jördis hat dem Büro geantwortet. Noch liegt keine Rückmeldung vor.
- **Anfrage vom Jugendparlament Zarrenthin:** Es gibt den Wunsch nach Vernetzung. Pascal wird auf die Anfrage antworten. Tino berichtet außerdem, dass das KiJuPa Stralsund Interesse an einem Treffen hat. Eine Anfrage wird voraussichtlich noch folgen.
- **B-Plan 55 (Wohngebiet Hafenstraße/An den Wurthen):** Es gibt die Möglichkeit, die Baupläne in einer Extrasitzung präsentiert zu bekommen (ähnlich wie der Termin zum Schulneubau).
Rückmeldung: Die Mitglieder haben Interesse.

14. Termine der nächsten Sitzungen

Die nächste Sitzung soll im Mai stattfinden.

Die Terminabstimmung findet bei WhatsApp statt (Zeitraum: ab 6. Mai und ab 13. Mai).

15. Schluss der Sitzung

Pascal beendet die Sitzung um 18:59 Uhr und dankt allen für die Teilnahme.